

2023

# Verhaltenskodex für Lieferanten



<b>VERPFLICHTUNGEN DER GESCHÄFTSLEITUNG</b> .....	3
<b>ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND DER ARBEITSBEDINGUNGEN</b> .....	4
1  Achtung der Menschenrechte .....	4
2  Verbot von Kinderarbeit .....	4
3  Verbot von Zwangsarbeit .....	4
4  Einhaltung von Arbeitszeit- und Vergütungsregelungen .....	4
5  Verbot von Mobbing und Diskriminierung .....	5
6  Sozialer Dialog und Vereinigungsfreiheit .....	5
7  Einhaltung der geltenden Gesundheits- und Sicherheitsstandards .....	5
<b>BERÜCKSICHTIGUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN VON TÄTIGKEITEN</b> .....	5
1  Management von Umweltrisiken .....	6
2  Klimafolgen, Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks .....	6
3  Optimierung des Energieverbrauchs .....	6
4  Optimierung der Nutzung natürlicher Ressourcen und der Artenvielfalt .....	6
5  Emissions- und Abfallmanagement .....	6
6  Strategie für den Einkauf von Recyclingprodukten .....	6
7  Schutz lokaler Gemeinschaften .....	7
<b>BERÜCKSICHTIGUNG DER REGULATORISCHEN ANFORDERUNGEN AN DIE PRODUKTE</b> .....	7
1  Produktregulierungen .....	7
2  Rückverfolgbarkeit von Produkten und ihrer Herkunft .....	7
<b>ETHISCHE GESCHÄFTSPRAXIS</b> .....	7
1  Bekämpfung von Korruption .....	7
2  Bekämpfung von Interessenkonflikten .....	7
3  Einhaltung der Wettbewerbsregeln .....	8
4  Einhaltung internationaler Ausfuhrkontrollbestimmungen .....	8
5  Schutz sensibler Informationen: geistiges Eigentum, Geschäftsgeheimnisse und personenbezogene Daten .....	8
6  Transparenz und Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen .....	8
<b>KONTROLL-, HINWEIS- UND SANKTIONSMASSNAHMEN</b> .....	8
1  Audit .....	8
2  Zertifizierungen .....	9
3  Begleitung von Lieferanten .....	9
4  Hinweisgebersystem .....	9
5  Sanktionen bei Verstößen gegen den Verhaltenskodex	9
<b>VERPFLICHTUNGEN DER LIEFERANTEN</b> .....	9

# Verpflichtungen der Geschäftsleitung

Die Gruppe Lebronze alloys ist ein weltweit führendes Unternehmen in der hochspezialisierten Kupferverarbeitung mit folgender in seiner Satzung verankerten Firmenphilosophie:

*„Konsolidierung von Know-how für die Herstellung und das Recycling von Metalllegierungen, vorwiegend auf Kupfer- und Nickelbasis, um den technischen und ökologischen Herausforderungen der Anwender umfassend Rechnung zu tragen.“*

Verantwortungsbewusstes Handeln erfolgt bei Lebronze alloys im Rahmen der Nachhaltigkeitspolitik „B.R.O.N.Z.E“, die in sechs Säulen die Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) umsetzt, die wir uns im Rahmen unserer Mitgliedschaft beim Global Compact der Vereinten Nationen gesteckt haben. Lebronze alloys ist außerdem Unterzeichner der Charta für verantwortungsvolle Lieferantenbeziehungen und Einkauf.

In diesem Rahmen verpflichtet sich Lebronze alloys zur Einhaltung der Grundwerte in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz, verantwortungsbewussten Einkauf und Geschäftsethik, sowohl intern bei Lebronze alloys als auch im Rahmen seiner Geschäftsbeziehungen.

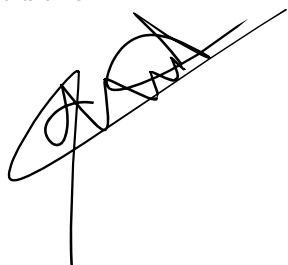
Der „Verhaltenskodex für Lieferanten“ ist ein strukturierendes Dokument der Politik für „verantwortungsvollen Einkauf“ und legt die Nachhaltigkeitserwartungen des Konzerns im Rahmen seiner vertraglichen Beziehungen mit seinen Lieferanten von Gütern und/oder Dienstleistungen sowie seinen Fremdfirmen (im Folgenden gemeinsam als „Lieferanten“ bezeichnet) fest.

Als Lieferant der Gruppe spielen Sie eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung des nachhaltigen Wachstums der Gruppe, da unsere Betriebsmittel die Hauptquelle für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß darstellen. Im Rahmen seines Engagements für Klimaschutz will Lebronze alloys seine indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 3) zwischen 2021 und 2030 in absoluten Zahlen um 25 % senken. Dies soll im Einklang mit den „Science Based Target“-Zielen geschehen, um die globale Erwärmung auf 1,5° zu begrenzen.

Da der Erfolg der Ziele des Pariser Klimaabkommens von 2015 davon abhängt, dass alle an einem Strang ziehen, hält Lebronze alloys seine Lieferanten ausdrücklich dazu an, selbst klimaneutraler zu werden und mit Lebronze alloys zusammenzuarbeiten, um Möglichkeiten zur kontinuierlichen Verbesserung in allen Bereichen der sozialen und ökologischen Verantwortung zu identifizieren und zu analysieren.

Die Erfüllung dieser Anforderungen und Erwartungen stellt für Lebronze alloys ein entscheidendes Auswahlkriterium für seine Lieferanten und den Aufbau von Geschäftsleitung dar.

**Alexandra Dumont Nubery,**  
Geschäftsführerin



# Achtung der Menschenrechte und der Arbeitsbedingungen

In Verbindung mit den Prinzipien 1 bis 6 des Global Compact der Vereinten Nationen fordert Lebronze alloys von seinen Lieferanten die Einhaltung der folgenden Verpflichtungen:

- 1 Unterstützung und Achtung des Schutzes der internationalen Menschenrechte,
- 2 Sicherstellen, dass sich das Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht,
- 3 Wahrung der Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen,
- 4 Eintreten für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit,
- 5 Eintreten für die Abschaffung von Kinderarbeit,
- 6 Eintreten für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit.

## 1 / ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Lebronze alloys verfügt über einen Ethik- und Verhaltenskodex für seine Angestellten, Arbeitnehmer und Mitarbeiter (im Folgenden „Beschäftigte“ genannt) und verlangt von seinen Lieferanten die gleiche Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte (wie in der

Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte beschrieben) und zur Achtung des Arbeitsrechts (wie im geltenden Arbeitsgesetzbuch und in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation beschrieben).

## 2 / VERBOT VON KINDERARBEIT

Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie keine Kinderarbeit nutzen. Als „Kind“ gilt jede Person, die das gesetzliche Mindestalter für die Ausübung einer Beschäftigung in dem Land, in dem die Arbeit ausgeführt wird, oder das

von der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegte Mindestalter für die Ausübung einer Beschäftigung nicht erreicht hat, je nachdem, welches höher ist.

## 3 / VERBOT VON ZWANGSARBEIT

Lieferanten müssen die Beteiligung an jeder Form moderner Sklaverei verhindern, einschließlich Menschenhandel und Zwangsarbeit, Leibeigenschaft oder Arbeit ohne Arbeitsvertrag.

Lieferanten dürfen von den Beschäftigten weder direkt noch indirekt Honorare, Anwerbegebühren oder Kautionen als Vorbedingung für die Arbeit verlangen.

## 4 / EINHALTUNG VON ARBEITSZEIT- UND VERGÜTUNGSREGELUNGEN

Lieferanten müssen allen Beschäftigten einen schriftlichen Arbeitsvertrag in einer Sprache aushändigen, die sie verstehen, in dem ihre Rechte und Pflichten in Bezug auf Vergütung,

Arbeitszeit, Sozialleistungen und andere Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen klar dargelegt sind.

Lieferanten müssen die geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Arbeitszeiten und Ruhetage einhalten und allen ihren Beschäftigten eine

angemessene, regelmäßige und den geltenden Vorschriften entsprechende Vergütung zusichern.

## 5 / VERBOT VON MOBBING UND DISKRIMINIERUNG

Lebronze alloys erwartet von seinen Lieferanten, dass sie ihre Beschäftigten mit Würde und Respekt behandeln.

Lieferanten müssen dafür sorgen, dass das Arbeitsumfeld ihrer Mitarbeiter frei von Mobbing und/oder sexueller Belästigung, Einschüchterung oder anderen missbräuchlichen Verhaltensweisen ist.

Lieferanten müssen Beschäftigten und Bewerbern gleiche Beschäftigungschancen ohne Diskriminierung bieten und alle Gesetze und Vorschriften zur Nichtdiskriminierung einhalten.

Es darf keine Diskriminierung aus Gründen der Herkunft, des Geschlechts, der Gebräuche, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität, des Alters, des Familienstands oder von Schwangerschaft, der Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einer Volksgruppe oder einer Nation, der Gewerkschaftsaktivitäten, der religiösen Überzeugungen, des körperlichen Erscheinungsbilds, des Gesundheitszustands, des Verlusts der Autonomie oder einer Behinderung usw. erfolgen.

## 6 / SOZIALER DIALOG UND VEREINIGUNGSFREIHEIT

Lieferanten müssen das Recht der Beschäftigten achten, sich frei zusammenzuschließen und offen mit dem Management über die Arbeitsbedingungen zu kommunizieren, ohne Mobbing, Einschüchterung, Bestrafung, Einmischung oder Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

Lieferanten müssen das Recht der Mitarbeiter auf Ausübung der Vereinigungsfreiheit anerkennen und achten, einschließlich des Rechts, innerhalb des nationalen Rechtsrahmens einer Vereinigung ihrer Wahl beizutreten oder nicht.

## 7 / EINHALTUNG DER GELTENDEN ARBEITSSCHUTZNORMEN

Lebronze alloys erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die Normen und Vorschriften für Arbeits- und Gesundheitsschutz einhalten. Insbesondere müssen sie ihren Beschäftigten ein Arbeitsumfeld bieten, das diesen Arbeitsschutznormen entspricht, und die notwendigen Ausrüstungen und Schulungen bereitstellen, die zu ihrer Sicherheit beitragen.

Lebronze alloys empfiehlt ihnen die Einrichtung

eines Arbeitsschutzmanagementsystems (z.B. Norm ISO 45001 oder gleichwertig) mit Richtlinien zum Schutz der Gesundheit, der Sicherheit und des Wohlergehens der Personen, die von ihren Tätigkeiten betroffen sein können.

Im Übrigen müssen die Lieferanten alle Unfälle oder unsicheren Situationen melden, die im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung mit Lebronze alloys eintreten oder festgestellt werden können.

## Berücksichtigung der Umweltauswirkungen von Tätigkeiten

In Verbindung mit den Prinzipien 7 bis 9 des Global Compact der Vereinten Nationen fordert Lebronze alloys von seinen Lieferanten die Einhaltung der folgenden Verpflichtungen zum Umweltschutz:

- Anwenden des Vorsorgeprinzips im Umgang mit Umweltproblemen,

- Ergreifen von Initiativen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern,
- Beschleunigen der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.

## 1 / MANAGEMENT VON UMWELTRISIKEN

Lebronze alloys verlangt von seinen Lieferanten, dass sie ihre Geschäfte so führen, dass sie Umweltrisiken in allen Betrieben, Produkten und ihrer Lieferkette vorgreifen und sie aktiv managen.

Lebronze alloys empfiehlt die Einführung eines Umweltmanagementsystems (z.B. Norm ISO 14001 oder gleichwertig)

## 2 / KLIMAFOLGEN UND REDUZIERUNG DES CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCKS

Lebronze alloys verlangt von seinen Lieferanten, dass sie ihre Treibhausgasemissionen kontinuierlich verringern, im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen und dem Ziel, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen und bis 2050 eine klimaneutrale Welt zu erreichen.

Lebronze alloys hat sich das Ziel gesetzt, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen in Bezug auf Scope 1 und 2 zwischen 2018 und 2030 um 50 % und in Bezug auf Scope 3 zwischen 2021 und 2030

um 25 % zu senken. Diese beiden Ziele sowie die dazugehörigen Aktionspläne werden von der Science Based Targets-Initiative validiert.

Lebronze alloys verlangt von seinen Lieferanten, die Gruppe bei diesem Prozess zu unterstützen, indem sie die erforderlichen Informationen transparent kommunizieren, innovative Lösungen anbieten und Produkte oder Dienstleistungen mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß oder optimiertem Lebenszyklus verwenden.

## 3 / OPTIMIERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

Lebronze alloys erwartet von seinen Lieferanten, dass sie Maßnahmen zur Verbesserung ihrer eigenen Energieeffizienz ergreifen und Lebronze alloys die energieeffizientesten Lösungen anbieten.

Lebronze alloys empfiehlt die Einführung eines Energiemanagementsystems (z.B. Norm ISO 50001 oder gleichwertig)

## 4 / OPTIMIERUNG DER NUTZUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN UND DER ARTENVIELFALT

Lebronze alloys erwartet von seinen Lieferanten, dass sie ressourcenschonend arbeiten. Insbesondere sind die Lieferanten verpflichtet, die natürlichen Ökosysteme zu

schützen und deren Schädigung zu beenden. Dazu gehört die Einführung von Verfahren für ein verantwortungsvolles Umweltmanagement.

## 5 / EMISSIONS- UND ABFALLMANAGEMENT

Lebronze alloys erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die mit ihren Aktivitäten verbundenen Emissionen und Ableitungen unter Kontrolle halten.

Lebronze alloys unterstützt die Begrenzung des Abfallaufkommens und insbesondere von Sondermüll sowie jede Form von Wiederverwendung und Recycling.

## 6 / STRATEGIE FÜR DEN EINKAUF VON RECYCLINGPRODUKTEN

Ein wichtiges Ziel der nachhaltigen Beschaffung ist die Erhöhung des Einkaufs von Recycling-Metallen als Alternative zu neuen Metallen, der bis 2025 einen Anteil von 80 % und bis 2030

einen Anteil von 85 % erreichen soll.

Lebronze alloys ermutigt seine Lieferanten, Angebote zu entwickeln, die diesen Bedarf decken.

## 7 / SCHUTZ LOKALER GEMEINSCHAFTEN

Lieferanten, die in Gebieten tätig sind, in denen ethnische Minderheiten oder indigene Völker leben, werden aufgefordert, die Rechte dieser

lokalen Gemeinschaften durch entsprechende Initiativen und einen ständigen Dialog zu achten.

# Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen an die Produkte

## 1 / PRODUKTREGULIERUNGEN

Lebronze alloys verlangt von seinen Lieferanten, dass sie die geltenden Vorschriften zur Produktsicherheit und zum Marktzugang einhalten (z.B. REACH-Verordnung in Europa). Die Gruppe

legt großen Wert darauf, die toxikologischen Auswirkungen der von ihr eingesetzten Produkte zu kennen und zu kontrollieren.

## 2 / RÜCKVERFOLGBARKEIT VON PRODUKTEN UND IHRER HERKUNFT

Lebronze alloys verlangt von seinen Lieferanten, dass sie die legale Herkunft der gelieferten Materialien und Produkte und deren Rückverfolgbarkeit, insbesondere bei Rohstoffen, sicherstellen.

Lebronze alloys lehnt den Kauf von Produkten ab, die ganz oder teilweise aus Erzen oder Rohstoffen aus Konfliktgebieten erzeugt wurden (Conflict

Minerals) oder die aus Ländern stammen, die Sanktionen unterliegen.

Lebronze alloys lehnt den Kauf von Produkten aus von der FATF als Hochrisikoländer und von der Europäischen Union als in Steuerangelegenheiten nicht kooperative Länder eingestuft Gebieten ab.

# Ethische Geschäftspraxis

In Verbindung mit Prinzip 10 des Global Compact der Vereinten Nationen fordert Lebronze alloys

seine Lieferanten auf, gegen Korruption in jeder Form vorzugehen.

## 1 / BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION

Lebronze alloys verurteilt jede Form von Korruption, an der seine Beschäftigten sowie seine Lieferanten beteiligt sind, im Einklang mit dem französischen Sapin 2-Gesetz zur Bekämpfung von Korruption.

Die Aufrechterhaltung der Beziehungen von Lebronze alloys zu seinen Lieferanten setzt voraus, dass diese sich gegen jegliche Korruptions- oder Geldwäschehandlungen oder andere Verstöße gegen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen

in den Ländern, in denen sie tätig sind, verwehren.

Bei Geschenken und Einladungen gilt unter allen Umständen das Gebot der Transparenz: Geschenke, die im Rahmen von Geschäftsbeziehungen entgegengenommen oder angeboten werden, müssen den Vorgesetzten gemeldet und gemäß den Bedingungen der geltenden Lebronze alloys-Richtlinien genehmigt werden.

## 2 / BEKÄMPFUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN

Lebronze alloys verbietet alle Situationen, in denen Interessenkonflikte bestehen, die seine

Beschäftigten und Lieferanten betreffen. Interessenkonflikte sind Situationen, in denen

Personen oder Körperschaften persönliche oder finanzielle Interessen verfolgen, die ihre Objektivität, ihre Unparteilichkeit oder ihr

Urteilsvermögen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben oder Pflichten beeinträchtigen können.

### **3 / EINHALTUNG DER WETTBEWERBSREGELN**

Lebronze alloys ist verpflichtet, die Wettbewerbsvorschriften einzuhalten, insbesondere in Bezug auf das Verbot von Absprachen oder des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung auf dem betreffenden Markt. Den gleichen Anspruch stellt die Gruppe auch an ihre Lieferanten.

Lebronze alloys legt insbesondere Verfahren fest, um die Einhaltung der Gleichbehandlung

seiner Lieferanten zu gewährleisten. In diesem Rahmen stellt die Gruppe sicher, dass Einkaufsentscheidungen auf objektiven und vergleichenden Kriterien zur Bewertung der Integrität und Zuverlässigkeit der Lieferanten, ihrer Preise, Dienstleistungen, Nachhaltigkeitsverpflichtungen, Qualität, Leistung, Lieferzeiten und der Angemessenheit der angebotenen Leistungen basieren.

### **4 / EINHALTUNG INTERNATIONALER AUSFUHRKONTROLLBESTIMMUNGEN**

Lebronze alloys erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die nationalen und internationalen

Ausfuhrkontrollbestimmungen für Waren und Daten einhalten.

### **5 / SCHUTZ SENSIBLER INFORMATIONEN: GEISTIGES EIGENTUM, GESCHÄFTSGEHEIMNISSE UND PERSONENBEZOGENE DATEN**

Lebronze alloys macht den Schutz von geistigem Eigentum und Geschäftsgeheimnissen sowie die Geheimhaltung personenbezogener Daten zu einer Priorität. Die von den Lieferanten mitgeteilten Informationen werden mit der

gebotenen Vertraulichkeit behandelt und nur zu den genehmigten Zwecken verwendet.

Lebronze alloys erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die gleichen Vorkehrungen treffen.

### **6 / TRANSPARENZ UND VERÖFFENTLICHUNG NICHTFINANZIELLER INFORMATIONEN**

Lebronze alloys unterliegt gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich Transparenz und Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen.

Lebronze alloys erwartet daher von seinen Lieferanten, dass sie diese Anforderungen in ihren vertraglichen Beziehungen mit Lebronze alloys und gegenüber ihren eigenen Partnern einhalten.

## **Kontroll-, Hinweis- und Sanktionsmaßnahmen**

### **1 / AUDIT**

Lebronze alloys behält sich das Recht vor, seine Lieferanten selbst oder durch beauftragte Prüfer zu überprüfen, um festzustellen, ob die vorstehend genannten Grundsätze und Regeln

eingehalten werden. Die Lieferanten verpflichten sich, alle angeforderten Informationen nach Treu und Glauben vorzulegen.



## 2 / ZERTIFIZIERUNGEN

Lebronze alloys verlangt von seinen Lieferanten, dass sie die folgenden Zertifizierungen, Analysen und Verpflichtungen erhalten und/oder anstreben:

- Zertifizierungen: ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001 ...
- CSR-Label: Ecovadis, Bcorp ...

- Analysen: CO2-Bilanz, Nachhaltigkeitsberichterstattung ...
- Verpflichtungen: Nachhaltigkeitspolitik / QSE, Ethikkodex / Verhaltenskodex ...

## 3 / BEGLEITUNG VON LIEFERANTEN

Lebronze alloys ist von den Vorteilen dieser Bestimmungen zur Verbesserung seiner eigenen Leistung und der seiner Lieferanten überzeugt, ist sich aber bewusst, dass einige von ihnen zusätzliche Anstrengungen unternehmen müssen, um die in diesem Dokument erläuterten Grundsätze und

Werte einzuhalten.

Daher ist Lebronze alloys bereit, im Rahmen seiner Möglichkeiten diejenigen Lieferanten zu begleiten, die sich an entsprechenden Fortschrittsinitiativen beteiligen.

## 4 / HINWEISGEBERSYSTEM

Lebronze alloys fordert seine Lieferanten auf, der Gruppe alle Elemente zu melden, die möglicherweise gegen in diesem Verhaltenskodex beschriebene Gesetze, Verordnungen oder

Grundsätze verstoßen und/oder die mit der Bekämpfung von Korruption oder Einflussnahme in Verbindung stehen.

## 5 / SANKTIONEN BEI VERSTÖSSEN GEGEN DEN VERHALTENSKODEX

Bei einer nachweislichen Nichteinhaltung der in diesem Verhaltenskodex festgelegten Grundsätze behält sich Lebronze alloys nach einer erfolglosen Mahnung das Recht vor, sämtliche Beziehungen

zu einem Lieferanten auszusetzen oder zu beenden, ohne dass der Lieferant Anspruch auf eine Entschädigung in beliebiger Form hat.

# Verpflichtungen der Lieferanten

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten ist Bestandteil jedes Vertrags zwischen Lebronze alloys und seinen Lieferanten. Lebronze alloys erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die in diesem Verhaltenskodex beschriebenen Grundsätze und Werte in ihrer Wertschöpfungskette berücksichtigen.

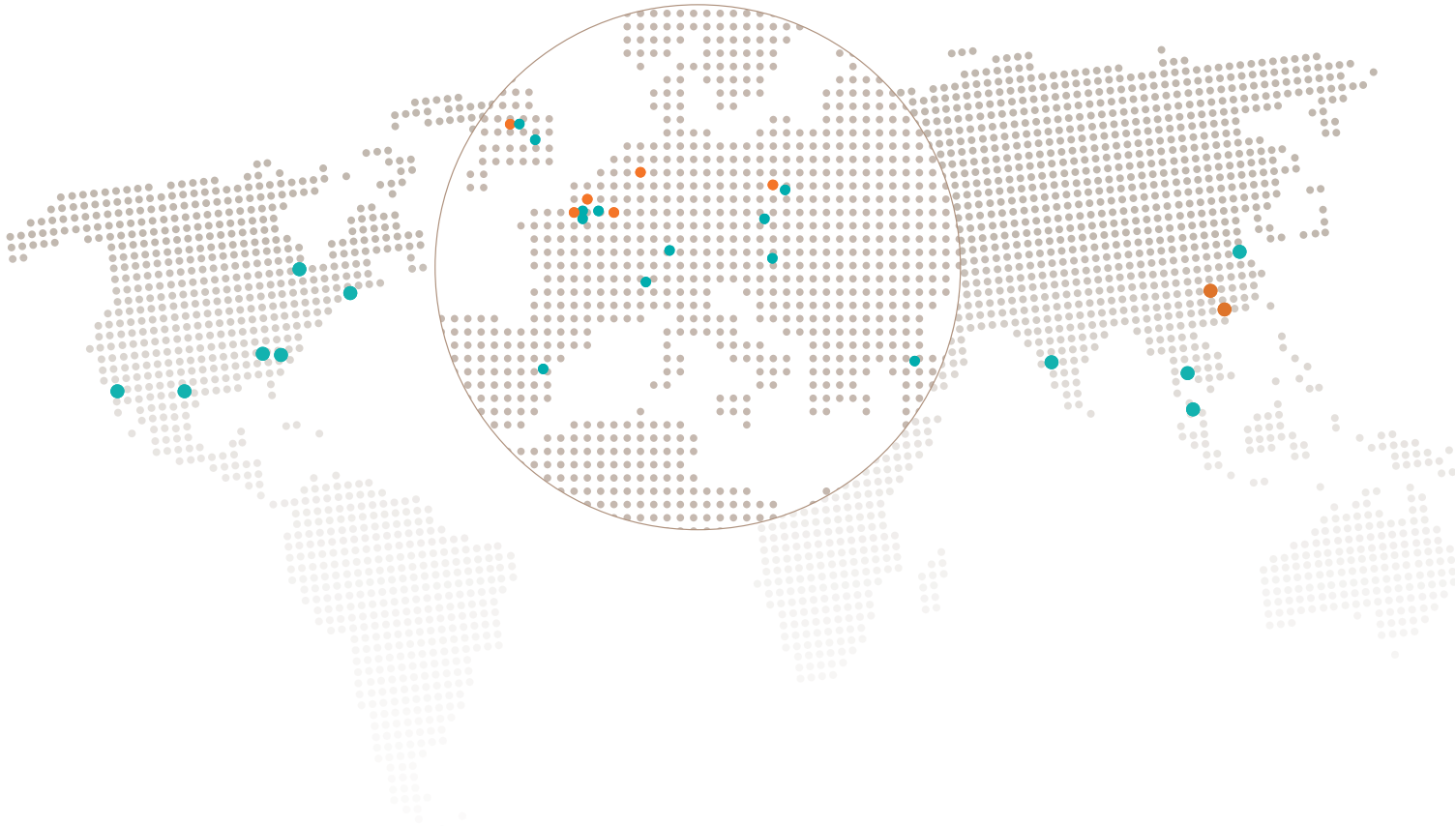
**Mit der Unterzeichnung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten bestätigt der Lieferant, dass er die darin enthaltenen Grundsätze gelesen hat und darin einwilligt.**

Firmenname des Lieferanten	Name und Funktion des Zeichnungsberechtigten	Datum	Unterschrift



# lebronze alloys

Weltweit führend bei speziellen Hochleistungslegierungen aus Kupfer und Nickel



● Produktionsstandorte und Service-Center von Lebronze alloys ● Vertriebspartner

Die Lebronze alloys-Gruppe ist weltweit führend in der Entwicklung und integrierten Herstellung von speziellen Hochleistungslegierungen aus Kupfer und Nickel.

Dank ihres bereichsübergreifenden Know-hows bietet die Gruppe innovative Lösungen für wichtige Branchen wie Luftfahrt, Elektronik, Raumfahrt, Automobilindustrie, Energie und viele andere.

Unsere sechs Produktionsstätten und 750 Mitarbeiter beherrschen eine Vielzahl von Metallverarbeitungstechnologien: Strangguss und Halbstrangguss, Extrusion, Warm- und Kaltwalzen, Streckziehen, Freiformschmieden, Gesenkschmieden, Kaltstauchen, maschinelle Bearbeitung, zerstörungsfreie Prüfung usw.

Wir sind für zahlreiche Industriezweige ein wichtiger Partner im Bereich der Dekarbonisierung. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern, und unsere Produkte spielen bei Dekarbonisierungsanwendungen in den Branchen unserer Kunden eine wichtige Rolle.

Die Verpflichtung der Gruppe besteht darin, geeignete und optimierte Lösungsansätze für die Anforderungen der einzelnen Branchen zu finden.



[contact@lebronze-alloys.com](mailto:contact@lebronze-alloys.com)

[www.lebronze-alloys.com](http://www.lebronze-alloys.com)



Mitglied der Vereinigung „Grüner Hahn“.